

Neue Verwaltungsräte für die EHL Hotelfachschule Passugg

Der Verwaltungsrat der EHL Hotelfachschule Chur-Passugg hat sich teilweise neu formiert. Auf Präsident Jürg Domenig folgt Michel Rochat.



Michel Rochat.

Bild: zvg

Nach drei Jahren als Verwaltungsratspräsident der EHL Hotelfachschule Chur-Passugg tritt Jürg Domenig von der Position ab. Der Direktor Hotelleriesuisse Graubünden will sich aber weiterhin als Mitglied im Verwaltungsrat engagieren.

Seinen Posten als neuer Verwaltungsratspräsident der Schule nimmt der CEO der EHL Gruppe, Michel Rochat, ein. Neben ihm sind künftig zudem Juan-Francisco Perellon, Chief Academic Officer der EHL-Gruppe, und Tony Morales, Chief Financial Officer der EHL-Gruppe neu im Verwaltungsrat vertreten. Weiterhin im Gremium verbleiben Andreas Züllig, Präsident HotellerieSuisse und Markus Brocker, Partner Euro Treuhand & Consulting (ETC) St. Gallen. Beide sind stark in der Bündner Hospitality-Branche wie auch auf dem nationalen Parkett verankert sind.

[IMG 4]Als Verwaltungsräte zurückgetreten sind der ehemaliger Stiftungsrats-Präsident der EHL André Witschi und Ueli Schneider. «André Witschi und Ueli Schneider haben in den vergangenen Jahren eine Schlüsselrolle bei der Neugestaltung, dem Rebranding und der vollständigen Integration der EHL Hotelfachschule Passugg in die EHL-Gruppe wahrgenommen. Ihr Engagement und die wegweisenden Ideen, die sie dabei eingebracht haben, haben massgeblich zur Entwicklung und Internationalisierung der Schule und zu deren führenden Positionierung in der praxisorientierten Ausbildung mit starker lokaler Verankerung beigetragen. Für diese Leistung, die einen Wendepunkt in der Geschichte unserer Gruppe darstellt, danke ich den zwei Experten ganz herzlich», würdigt Michel Rochat das Wirken der beiden Zurückgetretenen.

Die drei neuen Verwaltungsräte, Juan-Francisco Perellon, Tony Morale und Michel Rochat wollen ihren Fokus unter anderem auf die Weiterentwicklung des EHL-Campus in Chur-Passugg sowie auf die weitere Harmonisierung der Strategie über alle Einheiten der EHL-Gruppe hinweg legen, wie es in einer Mitteilung der EHL-Gruppe heisst. (htr)

Publiziert am Freitag, 26. Juni 2020